

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 95

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

Berichtigung. Die am 6. April 1908 eingetragene und in Nummer 88 des S. H. A. B. vom 9. April, auf Seite 621 publizierte Firma mit Sitz in Bern, lautet nicht «Arthur Weiss», sondern **Arthur Weiss**; der Vornahme des Inhabers schreibt sich «Arthur».

1908. 13. April. Der Verein **Feldschützen „Bern“** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1907, pag. 277) hat in der Hauptversammlung vom 9. Februar 1908 am Platze der aus dem Vorstände ausscheidenden Fritz Blaser, Fritz Boss und Joh. Burkhalter neu gewählt: Als Präsident: Emil Riesen, von Oberhalm; als Vizepräsident und Schützenmeister: Eduard Hoffmann, von Brämgarten; als Sekretär: Karl Streun, von Därstetten; alle in Bern.

13. April. Der Verein **Schweizer Alpen-Club (S. A. C.)** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 86, 1893, pag. 345) hat in seiner Generalversammlung vom 22. September 1907 die Leitung der Zentralgeschäfte während der Jahre 1908-1910 der Sektion Molson in Freiburg übertragen und als Präsidenten des Zentralkomitees gewählt: Oberst Jules Repond, von Villarlod, in Chenaleyres bei Freiburg; als Vizepräsident des Zentralkomitees ist sodann gewählt worden: Oberst A. Weissenbach, von Brämgarten, wohnhaft in Freiburg, und als Sekretär: Dr. A. Schorderet, von und in Freiburg. Präsident, resp. Vizepräsident führen mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Der Verein verzeigt Domizil bei Professor Dr. J. H. Graf, Wylstrasse 10, Bern.

13. April. Die Inhaberin der Firma **M. Freiburghaus-Bosshardt** in Bern (S. H. A. B. Nr. 96 vom 9. März 1906, pag. 381) hat die Fuhrhalterei aufgegeben und betreibt nur noch die Stallhalterei im Sternengässchen, Bern.

13. April. Inhaber der Firma **Max Schneider** in Bern ist Max Heinrich Robert Schneider, von und in Bern. Natur des Geschäfts: Fuhrhalterei, Spedition und Camionnage, Speichergasse 27.

13. April. Der Inhaber der Firma **C. Bösiger-Hunkeler** in Bern (S. H. A. B. Nr. 383 vom 28. Oktober 1902, pag. 1529) hat den Betrieb des Restaurant Mattenhof aufgegeben und betreibt nun die Wirtschaft Restaurant Weissenhül an der Seftigenstrasse 47.

Bureau de Moutier.

13 avril. La Banque populaire du district de Moutier, société anonyme, à Moutier (F. o. s. du c. des 4 janvier 1883, 28 septembre 1886, 3 mai 1901, 23 octobre 1902, 7 mai 1906), ajoute comme nouvelle branche de commerce et industrie: Fabrication de machines d'horlogerie, la pendulerie, vélocipédie, appareils électriques, boîtes à musique, phonographes etc. etc.; la fabrique de machines succède à M. Junker et à Mettetal, Junker fils & Cie., à Moutier.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

13 avril. Le chef de la maison Jos. Aubry, aux Breuleux, est Joseph Aubry, originaire de La Chaux, demeurant aux Breuleux. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

13 avril. La société en nom collectif Aubry frères, à La Chaux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, n° 79, page 630), est radiée, cette société ayant cessé d'exister.

Bureau Schlosswil (Bezirk Komoltingen).

13. April. Inhaber der Firma **R. Rüfenacht-Zingg** in Rüfenacht bei Worb ist Rudolf Rüfenacht-Zingg, von und in Rüfenacht bei Worb. Natur des Geschäfts: Tuch- und Spezereiwaren. Geschäftslokal: In Rüfenacht.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Fribourg.

1908. 13 avril. Sous le nom de Société de tir de campagne, „Lossy-La-Corbaz“, il est fondé une société qui a son siège à La Corbaz et pour but de favoriser et de perfectionner les citoyens dans l'exercice du tir aux armes de guerre. Ses statuts ont été adoptés le 29 mars 1908. Est membre de la société tout citoyen suisse incorporé dans la milice fédérale qui en fait la demande, est accepté par l'assemblée générale et paie une finance de réception de fr. 5. Si le besoin s'en fait sentir, une contribution annuelle fixée par l'assemblée générale pourra être exigée des membres de la société. La qualité de sociétaire se perd par démission, décès ou exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les convocations de la société se font par cartes. Les organes de la société sont: l'assemblée générale et un comité de 5 membres. La société n'est valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective du président et du secrétaire. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements contractés au nom de la société. Le président est Frédéric Barras, à Lossy; le secrétaire est Joseph Berset, à La Corbaz.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Stadt Solothurn.

1908. 13. April. Inhaberin der Firma **Simon-Jeanet**, in Solothurn ist Lea Simon geh. Jeanet, Ehefrau des John Simon, von Verrières (Suisse), wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäfts: Fabrique de montres système Roskopf. Geschäftslokal: Greiben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 11. April. Die Firma **Arthur Wagner**, Kaffee und Tee en gros, Kaffee-Gross-Rösterei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 101 vom 21. März 1904, pag. 401) erteilt Prokura an Frau Alma Wagner, von Oberhelfenschwil, in St. Gallen.

11. April. **Wasserversorgungsgesellschaft Bazenheid**, Genossenschaft mit Sitz daselbst, Gemeinde Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 340 vom 31. Oktober 1899, pag. 1369). Jakob Grämiger-Strübi, Präsident; Konrad Studer, Aktuar; Alfred Germann, Johann Rüegg, Drechsler; Wilhelm Baumgärtner, z. Bahnhof; alle fünf wohnhaft in Bazenheid.

13. April. Unter der Firma **Ostschweiz, Käser- & Milchkaufver- band** besteht mit Sitz in Gossau eine Genossenschaft auf unbestimmte Zeitdauer nach dem Titel XVII des Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Statuten der Genossenschaft sind am 20. Februar 1908 festgesetzt worden. Der Verband bezweckt die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen, insbesondere eine den jeweiligen Verhältnissen entsprechende Regelung der Milchpreise. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Käser und Milchverkäufer werden. Die Anmeldung geschieht bei der Kommission; letztere entscheidet über die Aufnahme. Die Mitgliedschaft geht verloren infolge freiwilligen Austrittes oder Ausschlusses. Der Austritt erfolgt durch Kündigung bei der Kommission. Die Kündigung kann nur jeweilen im Monat Januar geschehen auf Ablauf von 4 Monaten. Der Ausschluss kann gegen solche Mitglieder verhängt werden, die Verbandsbeschlüssen zuwiderhandeln. Die von der Verbandsversammlung fixierten Preise sind für die Mitglieder verbindlich. Mitglieder, welche solchen Beschlüssen zuwiderhandeln, indem sie direkt oder indirekt Kaufabschlüsse zu höheren Preisen eingeben, haben eine Konventionalbusse zu bezahlen, deren Höhe jeweilen von der Hauptversammlung festgesetzt wird. Bevor die Milchpreise von der Verbandsversammlung festgesetzt sind, ist es den Mitgliedern untersagt, Milchkäufe abzuschliessen. Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot werden mit einer Konventionalbusse von Fr. 300 bis 1000 gebüsst. Jedes Mitglied bezahlt einen ordentlichen Jahresbeitrag von Fr. 3. Wenn dieser Betrag zur Deckung der Kosten nicht ausreicht, so setzt die Hauptversammlung den erforderlichen weiteren Beitrag fest. Das Publikationsorgan der Genossenschaft ist die Schweizerische Milchzeitung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Verbandsversammlung, die Kommission und die Rechnungskommission. Die Kommission besteht aus 9 Mitgliedern; sie konstituiert sich selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Kommission ist zurzeit bestellt wie folgt: Arnold Holenstein, in Bütschwil, Präsident; Alois Züger, in Zuckenriet, Kassier; Richard Brunnschweiler, in Hauptwil, Aktuar; Gottfried Niederhauser, in Albertswil; Joseph Anton Thürlimann, in Engelberg; Stephan Spiess, in Mosshub; Hans Wegmüller, in Frauenfeld; Reinhard Müller, in Kimmertshausen (Thurgau), und Anton Manser, in Berg.

13. April. Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Bütschwil** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Bütschwil auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft nach Titel XXVII des Schweizerischen Obligationenrechtes, welche ihre Statuten am 2. April 1908 aufgestellt hat und die rationelle Verwertung der auf den Liegenschaften der Mitglieder produzierten Kuhmilch bezweckt. Die bei der Gründung eingetretenen Genossenschafter haben die Statuten zu unterzeichnen und ein Eintrittsgeld von Fr. 50 zu entrichten. Spätere Eintritte müssen von der Hauptversammlung genehmigt werden, welche auch die Eintrittshedingungen festsetzt. Liegenschaftsbesitzer, welche nach Art. 11 der Statuten die Haftbarkeit ihrer Vorgänger übernehmen, haben keine Eintrittstaxe mehr zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren bei Handänderung, Tod oder Ausschluss. Wenn beim Verkauf eines Heimwesens oder infolge Todes die Rechte und Pflichten des Austretenden auf den Käufer übergehen und der Rechtsnachfolger für die Erfüllung der Pflichten Gewähr bietet, so erfolgt der Austritt ohne Austrittsgeld. In allen anderen Fällen bedarf er der Zustimmung der Hauptversammlung, welche auch das Austrittsgeld bestimmt. Der Austritt kann in diesem Falle nur auf den 1. Mai jeden Jahres geschehen und ist drei Monate vorher anzuzeigen. Der Austretende oder Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen; er hat aber, sofern Hypothekar- oder andere Schulden vorhanden sind, eine Auslösungssumme zu bezahlen im Verhältnis zu den gezeichneten Milchtieren. Zur Tilgung der Bauschuld (wenigstens bis zur Hälfte) werden vierteljährlich Fr. 3 per Kuh, die ein Genossenschafter besitzt, am Zahltag des Käfers zugunsten der Genossenschaftskasse in Abzug gebracht. Sollte ein Mitglied momentan die in den Statuten unterzeichnete Viehzahl nicht mehr halten, so hat es gleichwohl von dieser Zahl den Betrag zu entrichten. Die Mitglieder der Genossenschaft haften für die Verbindlichkeiten derselben mit Beträgen von je vierhundert Franken per gezeichnete Kuh, eine weitere persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter besteht nicht. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Kommission mit 5 Mitgliedern und die Rechnungskommission mit zwei Mitgliedern. Der Präsident, der Aktuar, welcher jedoch nicht Mitglied der Kommission ist, und der Kassier führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die 5 Mitglieder der Kommission sind: August Schönberger, Bezirkskierarzt, von und in Bütschwil, Präsident; Albert Keller, von Nieder-

helfenschwil, in Bütschwil, Kassier; Johann Heinrich Artho, von St. Gallenkappel, in der Enge; Johann Joseph Schönbberger, bürgerlich von Bütschwil, im Gemeinwek; Johann Jakob Scherrer, von Mosnang, in der Enge. Aktuar ist Otto Mauchie, Lehrer, von Straubenzell, in Grämigen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau.

1908. 11. April. Die Firma **R. Frey-Rohner, Bäcker**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 96 vom 18. April 1893, pag. 385), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Kulm.

11. April. Der Verein unter der Firma **Feldschützengesellschaft Beinwil** in Beinwil (S. H. A. B. Nr. 109 vom 16. März 1906, pag. 434) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist César Hintermann; Vizepräsident ist Max Baur; Aktuar ist Adolf Baur; Beisitzer ist Emil Merz; alle von und in Beinwil a. See.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1908. 9. April. Unter der Firma **Käsergesellschaft Ebnat** besteht mit Sitz in Ebnat, Gemeinde Roggwil, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder durch den Betrieb einer Käseerei bezweckt. Die Statuten sind am 30. April 1901 festgestellt und am 8. Januar 1907 reviviert worden. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen, die förmlich aufgenommen sind und ihren Beitritt durch Namensunterschrift bezeugt haben. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung auf Grund eines Aufnahmegesuches und Entrichtung einer Eintrittstaxe, die sich jeweils nach dem Vermögensbestande richtet, und von der Genossenschaft bestimmt wird. Die Erben verstorbener Mitglieder und Nachfolger im Liegenschaftsbesitze von Genossenschaffern treten in die Rechte und Pflichten derselben ein. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. April) nach vorausgegangenem, dreimonatlicher schriftlicher Kündigung stattfinden. Jedes Mitglied haftet jedoch für den durch seinen Austritt der Genossenschaft allfällig erwachsenen Schaden. Die Höhe der Entschädigung, sowie die Austrittsgebühr wird von der Genossenschaft bestimmt. Den Statuten zuwiderhandelnde Mitglieder und solche, welche die Genossenschaftsinteressen gefährden, können durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Ein allfällig sich ergebender Reingewinn wird im Verhältnis der von den Genossenschaffern in dem betreffenden Betriebsjahr gelieferten Milch an dieselben verteilt. Falls die ordentlichen Einnahmen den Ausgaben nicht entsprechen oder das Schuldkapital amortisiert werden soll, hat jedes Mitglied im Verhältnis der Grösse seines Liegenschaftsbesitzes einen von der Generalversammlung jeweils zu bestimmenden Beitrag zu leisten. Jedes Mitglied hat soviel Kühe zu halten, als die Grösse des Liegenschaftsbesitzes dasselbe verpflichtet, wobei auf je 2½ Jucharten Wies- und Ackerland eine Kuh berechnet wird. Mitglieder, welche dieser Bestimmung gar nicht oder nur teilweise nachkommen, haben für jedes gemäss ihrer Pflicht zu wenig gehaltene Stück Milchvieh pro Jahr Fr. 12 zu bezahlen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation in Tagesblättern und die Einladungen durch den Weibel. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich mit ihrem Vermögen im Verhältnis der Grösse des Liegenschaftsbesitzes. Bei Liquidation der Genossenschaft verteilen sich die Aktiven und Passiven auf die einzelnen Mitglieder im Verhältnis ihres Grundbesitzes. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Verwaltungskommission und die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission (Vorstand) vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident mit dem Aktuar gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Als Mitglieder der Verwaltungskommission wurden gewählt: Ernst Häberli, von Amriswil, in Stocken, Präsident; Jakob Bommeli, von Mauern, in Ebnat, Aktuar; Peter Tobler, in Mallisdorf, Vizepräsident; Konrad Lengweiler, in Adlishausen; Ernst Müller, in Stocken; alle drei von Roggwil; Jean Züllig, von Egnach, in Maihausen, und Martin Hess, von Hefenhofen, in Fetzisloh, Beisitzer.

10. April. Unter der Firma **Büeler & Gilg** in Amriswil, haben Gustav Büeler in Amriswil und Carl Gilg in und beide von Winterthur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1908 ihren Anfang genommen hat. Architekturbureau.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 9. avril. Dans son assemblée générale du 25 janvier 1908, la société le **Cercle du Sapin**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 avril 1886, n° 39, et du 12 février 1907, n° 35), a procédé au renouvellement partiel de son comité, lequel a constitué son bureau comme suit: Alfred Benoit, dentiste, président; Alphonse Blanc, notaire, secrétaire; Hermann Hausheer, instituteur, caissier; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels engagent la société par leur signature collective.

Bureau du Locle.

13. avril. Hermann Besson, de Engollon (Val-de-Ruz), et Frédéric dit Fritz Laubscher, de Täufelen (Berne), tous deux domiciliés au Locle, ont constitué au Locle, sous la raison sociale Besson et Laubscher, une société en nom collectif qui commencera le 15 avril 1908. Hermann Besson a seul la signature sociale. Genre d'affaires: Exploitation d'un commerce de voiture, camionnage, entreprise du fourgon postal, etc. Bureaux: Rue des Envers 65, Le Locle.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 10. avril. La maison **Osiris Guillon**, entreprise de menuiserie et charpente, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 29 décembre 1905, page 2030), donne, dès ce jour, procuration à Adolphe Angst, de Zurich, domicilié à Plainpalais.

10. avril. La raison **Alexis Ribiollet**, commerce d'épicerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 avril 1908, page 630), est radiée ensuite de cessation de commerce.

10. avril. La raison **L. Kamm**, agence de location d'automobiles, à Genève (F. o. s. du c. du 7 juin 1907, page 1020), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

10. avril. Le conseil d'administration de la **Banque de Paris et des Pays Bas**, société anonyme, ayant son siège à Paris et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 30 mai 1907, page 970), a, dans sa séance du 3 mars 1908, nommé Alfred Chenevière, banquier, à Genève, membre du comité consultatif de la succursale de Genève, en remplacement de Arthur Chenevière décédé.

10. avril. Georges Schweizer a cessé, ensuite de décès, de faire partie de la société en nom collectif **Schweizer & C^e**, soieries, exportation et détail, ayant son siège principal à Lucerne et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1906, page 323). Son fils, Hans Schweizer, de

Neukirch, (Thurgovie), domicilié à Lucerne, est entré en son lieu et place dans la société, qui continue, avec reprise de l'actif et du passif, à dater du 1^{er} janvier 1908.

11. avril. Par jugement en date du 1^{er} avril 1908, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

La maison **M. Dumax**, «Café-Brasserie de la Poste», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 septembre 1905, page 1490). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

11. avril. La société dite **Les Trompettes Françaises à Genève**, avec siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 avril 1907, page 742), a, dans ses assemblées générales des 11 janvier 1907 et 8 janvier 1908, modifié ses statuts en ce sens que le siège de la société a été transféré à Plainpalais, et a renouvelé son comité. Le président est Alexandre Debrie, le secrétaire: Louis Vaucher, et le trésorier: Jean Moille, tous trois à Genève, lesquels engagent la société par leurs signatures collectives.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Berichtigte Publikation

N° 23614. — 7 avril 1908, 8 h

Baumann & Kleiner, Udovic Watch Co, fabricants et négociants, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

UDOVIC

Eintragungen. — Enregistrements

N° 23666. — 11 avril 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Horlogerie, instruments de contrôle et appareils électriques divers.

(Transmission du n° 16653 de D. Perret fils.)



Nr. 23667. — 13. April 1908, 8 Uhr.

Jacob Casparis, Fabrikant und Kaufmann, Davos-Platz (Schweiz).

Kefir-Fermente, Kefirmilch-Gebäck, Biscuits, Zwieback, Brote.



Nr. 23668. — 9. April 1908, 8 Uhr.

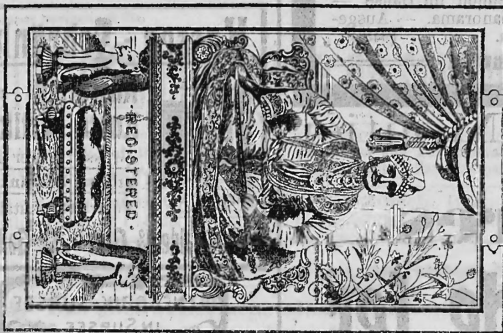
Arnold Holste W^o, Fabrik und Handlung, Bielefeld (Deutschland).

Stärke und Glanzstärke aus Weizen, Reis, Mais und Kartoffeln in Stücken, Würfeln, Strahlen-, Pasta-, Pulver- und Puderform; trocken, nass und flüssig, Stärkezusatz, Glanzmittel, Plättmittel, Soda, Bleichsoda, Seife, Seifenfabrikate, Borsäure, Borax und Boraxpräparate, Wachs und Wachspräparate, Japanwachs, Carnaubawachs, Belladriwachs, Walrat, Pottasche, Talkum, Alaun, Gummi-Traganth, Gummi-arabicum, Gelatine, Fischleim und Präparate daraus, Ceresin, Stearin, Paraffin, Vaseline, Glycerin, Dextrin und deren Präparate, Caraghenmoos, isländisch Moos für Wasch- und Plätzwecke, zur Appretur, für technische, kosmetische, medizinische und Nährzwecke.



Nr. 23669. — 13. April 1908, 8 Uhr.
Hegerle, Sulzer & Co, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Baumwoll-, Woll-, Seiden- und gemischte Gewebe.



Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, à Broc

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler est convoquée pour le mardi, 5 mai 1908, à 2 $\frac{1}{2}$ heures de l'après-midi, à Broc, salle des Réfectoires des usines Cailler.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des réviseurs.
- 3° Approbation des comptes et du bilan. (949)
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 2 heures.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 3 mai 1908, date à partir de laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission:

- à Broc: Au siège social,
- à Lausanne: A la Banque d'Escompte et de Dépôts, et chez MM. Girardet, Brandenbourg & Cie.,
- à Vevey: Chez MM. William Cuénod & Cie.,

qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront déposés au siège social à partir du 25 avril, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Broc, le 7 avril 1908.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: J. Gretener. Le secrétaire: A. Cailler.

Elektrische Strassenbahn Uster-Oetwil A.-G. Aktieneinzahlung

Die Herren Aktionäre werden eingeladen, die noch ausstehenden 80 Prozent der Aktienzeichnung bei der Schweiz. Volksbank in Uster

in folgenden Raten einzuzahlen: (261)

20 %: Fr. 100 per Aktie den 1. Mai 1908

20 %: Fr. 100 per Aktie den 1. Juni 1908

Wer vorzieht, statt in Raten die Aktien gleich voll einzuzahlen, erhält 4 Prozent Zinsvergütung bis 1. Juni 1908 von dem noch nicht verfallenen Ratenbetrag. Die definitiven Aktientitel können bei voller Einzahlung beziehungsweise Leistung der letzten Rate bei der Schweiz. Volksbank in Uster bezogen werden.

Uster, den 25. Januar 1908.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Metallurgische Gesellschaft - Basel

Telegr.: Plomblei Rümelinbachweg 10 Telephon 1829

Plomben
aus prima Weichblei (426)

Nr. 23670. — 10. April 1908, 8 Uhr.
Quadratseilfabrik „Patent Bek“ G. m. b. H.,
Mannheim-Neckarau (Deutschland).

Sechseckig geflochtene Seile aus Hanf und Draht.

SEXAGON

N° 23671. — 11 avril 1908, 8 h.

Mosimann & Co, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Schweizerischer Bankverein

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000
Reserven Fr. 16,330,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Obligationen unserer Instituts al pari
auf den Namen oder den Inhaber lautend, auf 3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung. (173)

Basel, Zürich, St. Gallen und Gené, im Januar 1908.

Die Direktion.



Fabrique de Poterie de Renens, S.-A.

L'assemblée générale extraordinaire

du 16 octobre 1907 a décidé la dissolution de la société

En conséquence, et conformément à l'art. 667 du C. F. O. l'actif social sera distribué aux ayants-droits dans le délai d'un an à partir de la troisième insertion du présent avis. Dès ce jour, les créanciers de la société n'auront plus aucun droit sur l'actif social. (889)

Renens, le 1^{er} avril 1908.

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam.

Auskunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbrieft bei direkten Bezügen kostenlos durch Hediger & Co, Basel. (92)

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 $\frac{1}{4}$ % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu koulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

- | | |
|---------------|---|
| Basel: | die Basler Handelsbank.
Herren A. Sarasin & Cie. (342) |
| Bern: | » Wyttenbach & Cie. |
| Zürich: | » Schlüsli, Blankart & Cie.
» A. Hofmann & Cie. |
| St. Gallen: | » Wegelin & Cie. |
| Glarus: | Herr J. Leuzinger-Fischer. |
| Schaffhausen: | » Jakob Oechslin, Agent. |

Die Direktion.

SCHÖNFELS G^a Hôtel Zugerberg

937 m über Meer ob **ZUG** (Schweiz)

Vorzüglicher Luftkurort. — Wasserheilanstalt. — Angenehmster Sommeraufenthalt für Familien.

Sehr empfehlenswert als Uebergangsstation fürs Hochgebirge. — Post, Telegraph, Telefon im Hause. — Eigene Kurnmusik. — Lawn-Tennis und Croquette. — Grosser Park, pittoreskes Alpenpanorama. — Ausgedehnte, ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen. (948*)

Zug-Bahnhof — Schönfels mit der Zuger-Berg-Bahn in 35 Minuten

Etude de M^e Crettez, notaire, à Moutier

Vente aux enchères d'une ligne de chemin de fer

Le lundi, 4 mai 1908, dès 2 heures après-midi, en la salle du conseil général à l'Hôtel de Ville de Delémont, ensuite d'une décision du tribunal fédéral, il sera procédé à la vente aux enchères publiques de la ligne de

Chemin de fer Saignelégier-Glovelier

dont la compagnie ayant son siège à Delémont a été mise en liquidation.

Objets de la vente

1^o La ligne de chemin de fer à voie normale de Saignelégier à Glovelier d'une longueur de 24 km 283, avec l'emprise de la voie et toutes les parcelles de terrain de la compagnie qui en dépendent (excédents) y compris les gares, hangars de marchandises, atelier, remises, guérites, tous ouvrages de superstructure et d'infrastructure, les télégraphes, les fontaines, sources, conduites d'eau et autres installations fixes de toute nature qui se trouvent sur la ligne et ses dépendances, le tout d'après le cadastre et les plans définitifs.

2^o Tout le matériel servant à l'exploitation et à l'entretien de la ligne soit 3 locomotives-tenders, 5 voitures à voyageurs, 2 fourgons-poste, 24 wagons et leurs accessoires, machines, tours et autre matériel des services divers et de réserve, suivant inventaires spéciaux.

Mise à prix fr. 800,000

Entrée en possession et paiement dès la ratification du transfert de la concession par l'assemblée fédérale. Ne sont admis aux enchères que les amateurs qui auront été agréés par le Conseil fédéral 10 jours avant la vente.

Les conditions de la vente et les inventaires sont déposés en l'étude du liquidateur où les amateurs peuvent en prendre connaissance.

Donné à Moutier, le 13 avril 1908.

(1033.)

Le liquidateur du
Chemin de fer Saignelégier-Glovelier:
Ch. Crettez, notaire.

Riemenscheibe der Zukunft

aus Stahlblech gestanzt

Leicht — Billig — Haltbar

Alle Grössen am Lager
in (1011.)

Zürich

Beatenplatz-Waisenhausgasse

Mäcker & Schaufelberger

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente
Hintz Kundenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.
Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Hypothekbank in Winterthur

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Herren Aktionäre unserer Anstalt wurde die

Dividende pro 1907 auf 6% = Fr. 30

per Aktie festgesetzt, welcher Betrag von heute an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons Nr. 21 ausbezahlt wird bei unserer Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1), Herren Lüscher & Cie. in Basel, Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen und unserer Kasse in Winterthur.

Formulare zu solchen Bordereaux können bei obenbezeichneten Zahlstellen bezogen werden.

Winterthur, den 4. April 1908.

Die Direktion.

Uhrenfabrik Invicta, Chaux-de-Fonds

FILS DE R. PICARD & C^{ie}

— Gegründet 1837 — (231)

Spezialitäten f. jedes Land. Taschenuhren aller Art in Gold, Silber und Metall. Chronometer. Repetieruhren. Auf Verlangen direkte Mustersendung.

Kassen - Schränke



Rassetten (202)

Rassa - Artikel

Grosses Lager in

fertigen Schränken

Illustrierter Katalog

Markwalder & Ganz - St. Gallen



OFENFABRIK-SURSEE
IN SURSEE

Grösste Ofenfabrik
der Schweiz (44)

Wäscheherde
Illustrierte
Prospekte
gratis

Briefmarken schweizerische (088)

werden stets gekauft. Offerten unter
Chiffre O 103 O an Rudolf Mosse, Bern.

BREVETS D'INVENTION (146)

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
Office fédéral, fondé en 1888 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY DORET Ing. Conseil

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehetmbuch, Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)



PRIMA REFERENZEN
CARL MÜLLER
ZÜRICH
PATENT-BUREAU
MARKEN- & BLEICHERWERK
MUSTERSCHUTZ 1913 D
GEWISSENHAFTE
BEDIENUNG
MODELL-
SCHUTZ (386)

Chemische Fabrik Flora A.-G., Zürich

Ordentliche Generalversammlung

am 2. Mai 1908, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Neuhof in Dübendorf.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1907, nach Entgegennahme des Revisorenberichtes und Dechargeerteilung an die Verwaltung und Direktion.
 - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
 - 3) Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten pro 1908.
- Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Jahres- und Revisorenbericht liegen vom 18. April an bis zum 1. Mai auf dem Bureau der Gesellschaft in Dübendorf zur Einsicht der Aktionäre auf. Während der gleichen Periode können die zur Teilnahme an der Generalversammlung und Ausübung des Stimmrechtes berechtigenden Karten gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und Angabe der betreffenden Nummern daselbst bezogen werden. (1007.)

Zürich, 13. April 1908.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage kurantier Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3 Monate à 4 1/4 % Zins p. Jahr
ohne Provisions-Berechnung

gegen Eigenwechsel.

Basel, den 19. März 1908.

(63)

Die Direktion.